FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

24. Februar 2016

Die Krise aus Reeder-Sicht

Schifffahrtskrise und Marine fuel - über den Zusammenhang brauchen wir nicht zu reden. Und wir haben in den letzten Wochen intensiv über die Entwicklung in der Schifffahrt berichtet. Pflichtinformationen!

Mitte Februar 2016 erschien im "Hamburger Abendblatt" ein faktenstarker Lagebericht, der konkrete Zahlen offenlegte. Der Report beruht auf Aussagen des Reeders Hermann Ebel. Hier das Tableau.

Charterraten: Sie sind im freien Fall. Eine Umkehr der Situation lässt sich nicht prognostizieren. Ende 2015 lagen die Raten, abhängig von der Schiffsgröße, zwischen 15 und 70 % unter denen von Anfang 2015.

Dazu ein Beispiel: Ein Megacarrier (Ladung ab 8.500 TEU) ließ sich Ende 2014 im Schnitt noch für 29.000 $/Tag verchartern, Ende 2015 waren es gerade mal 8.500 $/Tag.

Reeder-Reaktionen: Unrentable Schiffe verkaufen oder verschrotten! Die Schrottpreise sind derzeit auch im Keller. Real steht deshalb oft nur der Verkauf an - falls dabei mehr Geld herausspringt als durch eine Verschrottung. Reeder Ebel: "Eigentlich brauchen wir eine riesige Verschrottungsaktion." (Er selbst verkaufte 2015 fünf Schiffe. Eines davon an einen Schrotter.)

Modernere Schiffe und Schiffe, deren Verschrottungsertrag nicht die Verbindlichkeiten deckt, gehen auf Reede. Ende Januar 2016 waren es 326, gleich 6,4 % der Containertransportkapazität.

Neubauten: Laut Branchendienst "Alphaliner" wurden 2015 dennoch 255 Schiffsneubauten in Auftrag gegeben. Gesamtkapazität: 2,34 Millionen Container. Dazu wieder Ebel: "Spekulative Neubauten ohne feste Charter sind derzeit nicht möglich."

Hoffnungen: Unter anderem die Aufhebung der Sanktionen gegen den Iran und die Lockerung der Sanktionen gegen Russland. Oder eben bessere Verschrottungspreise. Ahoi!

FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:
Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.